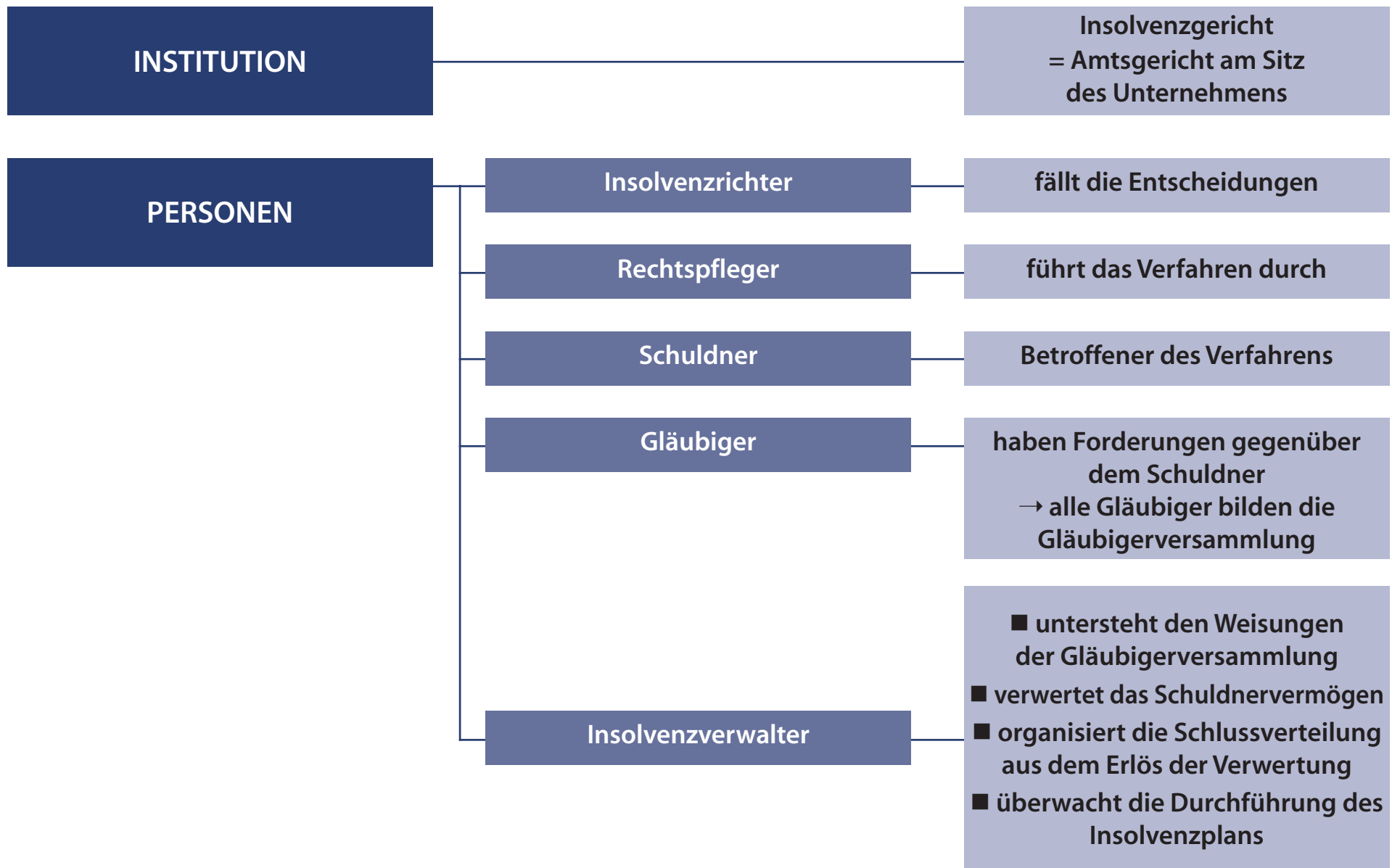


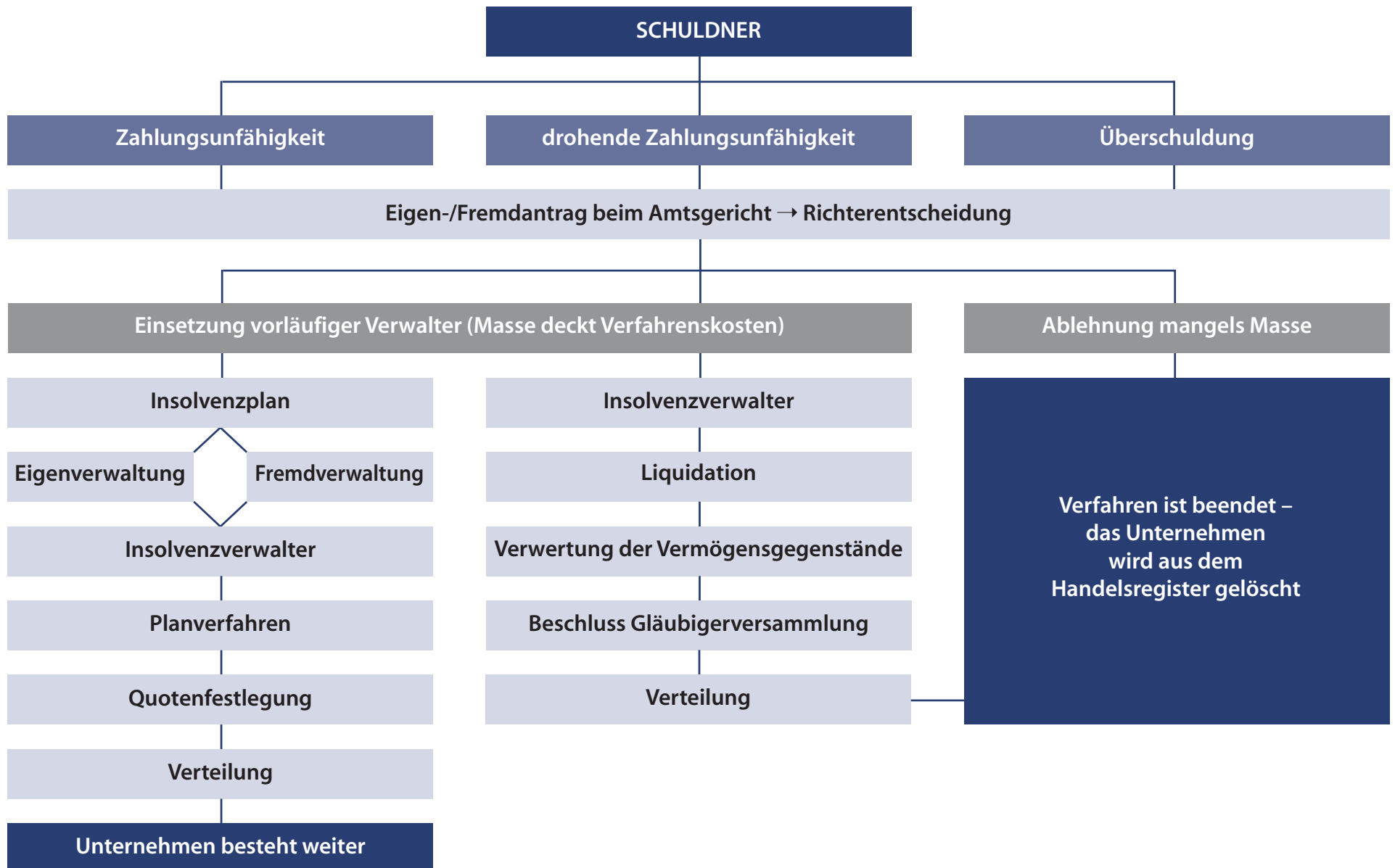
## Insolvenzrecht: Personen | Institutionen | Verfahren



## Insolvenzeröffnungsgründe

ÜBERSCHULDUNG = Vermögen des Schuldners < Verbindlichkeiten			ZAHLUNGSUNFÄHIGKEIT = liquide Mittel < Verbindlichkeiten	
Zerschlagungs- prämisse	Fortführungs- prämisse	zweistufig alternative Prüfung	betriebswirtschaft- liche Analyse	kriminalistische Analyse
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ansatz der Liquidationswerte im Vermögensstatus</li> <li>■ Liquidation der Vermögenswerte</li> <li>■ Erlöse zur Deckung der Verbindlichkeiten</li> </ul> <p>wichtige Faktoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auflösungsintensität</li> <li>■ Auflösungsgeschwindigkeit</li> </ul>	<p>Wertbestimmung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ nach Wiederbeschaffungswert</li> <li>■ nach Substanzwert</li> <li>■ nach Zeitwert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stufe 1: Fortführungsprognose</li> <li>■ Stufe 2: Erstellung eines Finanzplans</li> </ul> <p>■ Wiederholung des Prüfverfahrens, solange eine „rechnerische“ Überschuldung vorliegt</p>	<p>Ermittlung der modifizierten Liquidität 2. Grades</p>	<p>Überprüfung von „Warnzeichen“, die erfahrungsgemäß auf eine Zahlungsunfähigkeit hinweisen.</p>

# Unternehmensinsolvenzverfahren



# Verbraucherinsolvenzverfahren

